

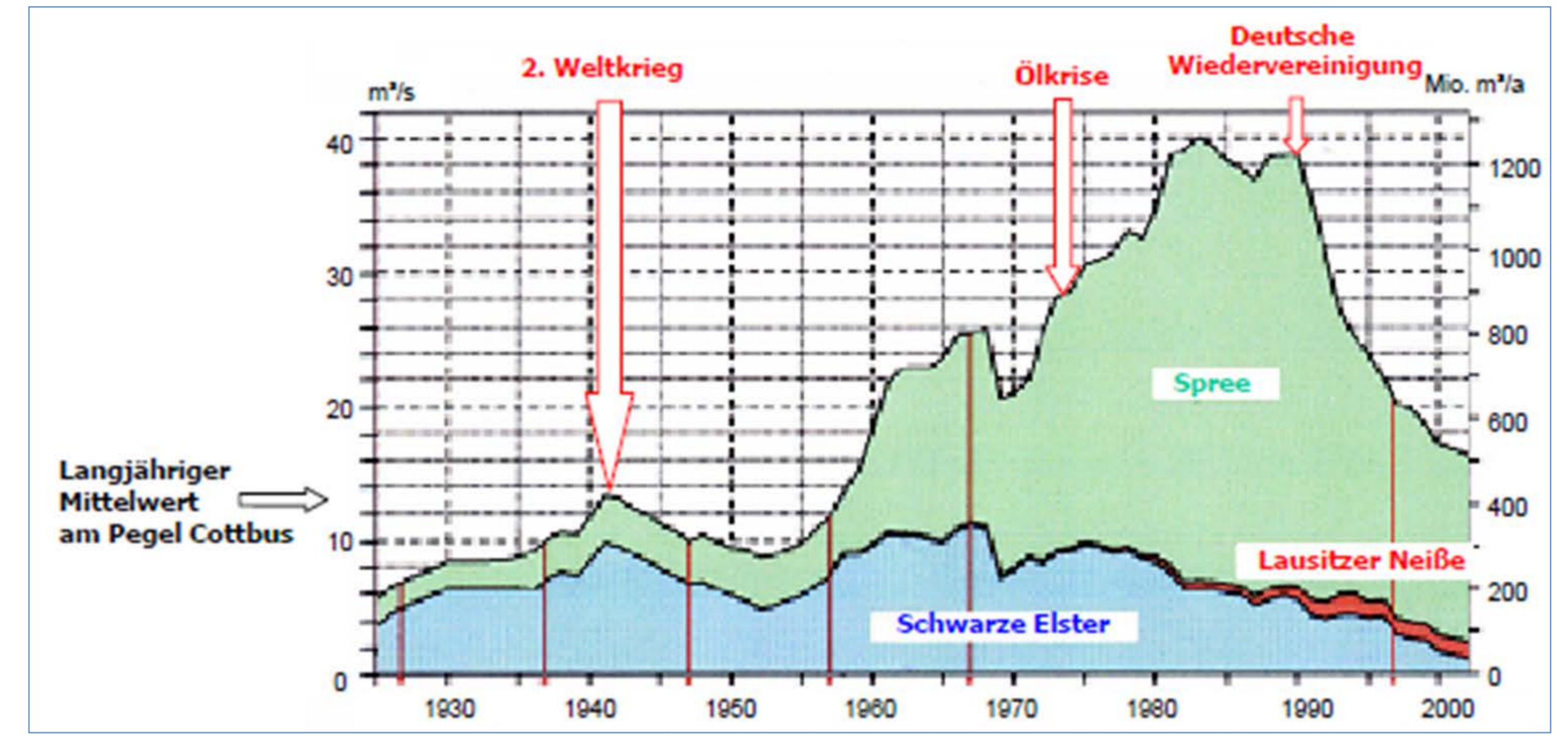
„Wasser: Entwicklung und Sanierung von bergbaubeeinflussten Gewässern“

Test des PostMining Development (PMD) Postgradualstudienganges an der BTU Cottbus-Senftenberg

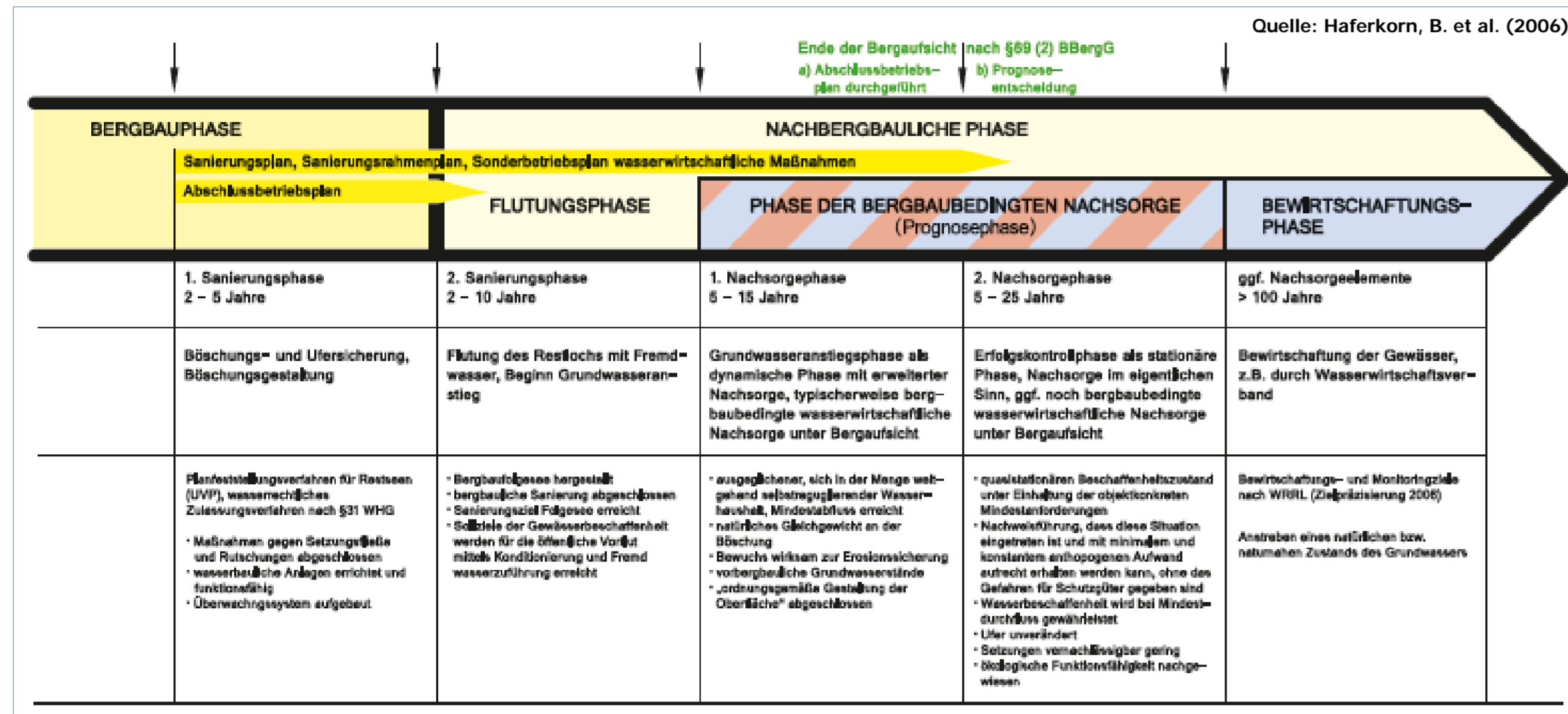
Uwe Grünewald, Rolf Kuhn, Volker Mielchen, Hans-Dieter Meyer, Thomas Koch, Wilfried Uhlmann, Birgit Hendrichske

Veranlassung/Herausforderung

In den bergbaubeeinflussten Flusseinzugsgebieten der Lausitz besteht ein großes Defizit bei der Vernetzung der sektoren- und länderübergreifenden Zusammenarbeit zur Bewältigung der wasser- und stoffhaushaltlichen Folgen des langzeitigen und tiefgreifenden Braunkohleabbaus sowie beim Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven für die nachhaltig gestörte Landschaft.



Sümpfungswassermengen im Lausitzer Revier unter dem Einfluss des Globalen Wandels



Herangehen/Chance

Das spezifische „Wasserwissen“ in den Einzugsgebieten wird institutions-, sektoren-, aktors- und länderübergreifend vernetzt und im IBA-Studierhaus, direkt in der neuen Wasserlandschaft Lausitz, durch kompetente Transferpartner in einem wissenschaftlich anspruchsvollen aber auch praxisnahen PMD-Postgradualstudiengang bewahrt, vermittelt und erweitert.

„...aller Anfang ist schwer- vor allem der Anfang nach dem Ende“

Auswahl beteiligter Institutionen und Akteure = Transferpartner

Umsetzung/Ablauf

- Empfehlung des wissenschaftlichen Beirats zur Durchführung des PMD-Testmoduls „Wasser“ vom 20. Februar 2015
- Studienzeitraum Pilotdurchlauf: 15. Mai – 4. September 2015
- Themenblöcke :
 - Grundlagen
 - Sanierungskonzepte
 - Gestaltung und Nutzung
- 2 Exkursionen

Tag	15.05.2015	16.05.2015	17.05.2015	18.05.2015	19.05.2015	20.05.2015	21.05.2015	22.05.2015	23.05.2015	24.05.2015	25.05.2015	26.05.2015	27.05.2015	28.05.2015	29.05.2015	30.05.2015	31.05.2015
Donnerstag	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00	15.00-17.00
Freitag	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30
Sonntag	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30	9.00-10.30

Modulübersicht mit Präsenz- und Selbstlernphasen



Exkursion zur Dichtwand Welzow-Süd



Exkursion zum Ise-Kanal mit den Pilot -Teilnehmern

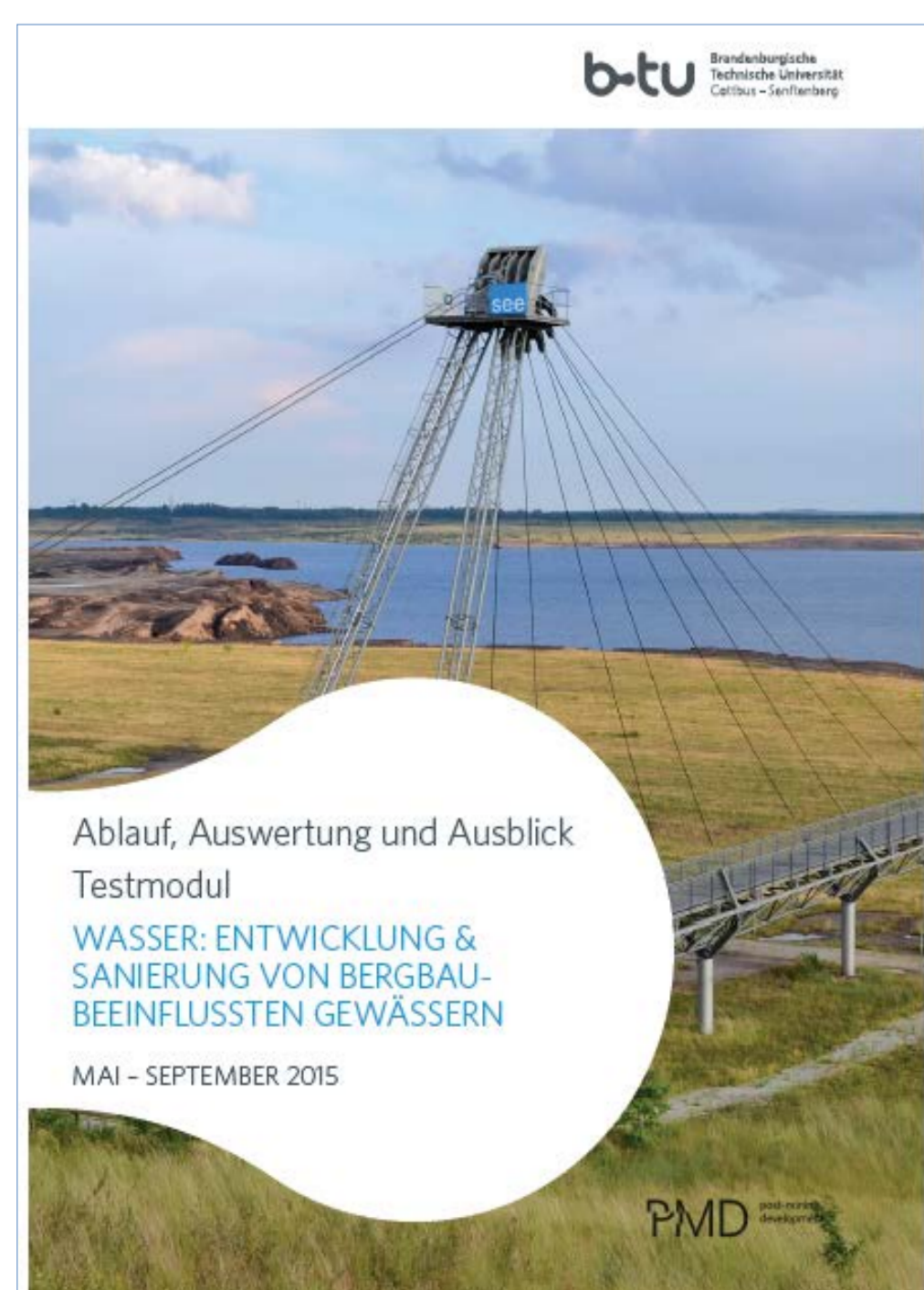


„Wissensbrücke“ Rheinisches und Lausitzer Revier



IBA-Studierhaus am entstehenden Großbräschener See

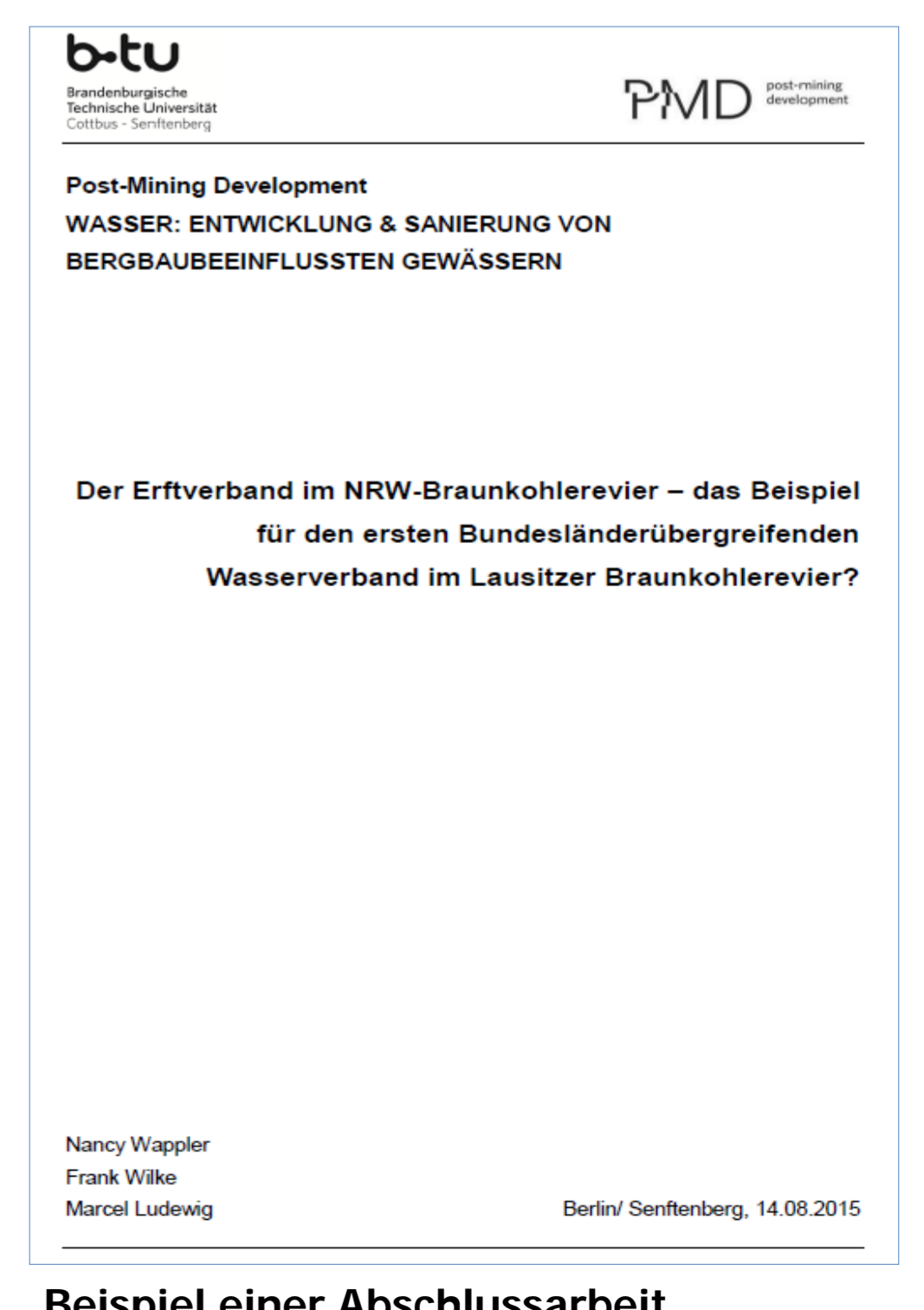
- 8 gelungene Abschlussarbeiten von „Eisenhydroxidschlamm“, „Hochwasservorsorge und Bergbauseen“ bis hin zum „Wasserverband Lausitz“, erarbeitet von 17 erfolgreichen Teilnehmern
- Übersichtliche und kompakte Dokumentation des Moduls „Wasser“



Dokumentation PMD-Postgradualstudiengang

Fazit/Ausblick

- „Vernetzung des Wissens“ nicht nur im Bereich „Wasser“ (Prof. Grünewald, Prof. Scholz) sondern auch im Bereich „Stadtentwicklung/Industriekultur“ (Prof. Koziol/Prof. Scholz – Oktober bis Dezember 2014) und „Boden“ (Prof. Hüttl, Prof. Freese, evtl. Sommer 2017)
- „Vernetzung Wasserwissen Lausitz“ sowohl im Rahmen der Weiterbildung als auch in der PMD-Forschung, z.B. „Wassercluster Lausitz“
- Vernetzung über die Lausitz hinaus, z.B. „Structural Change and Transformation Strategies in Post Mining Regions“ im Rahmen von „Wissensbrücken Lausitzer – Rheinisches Revier“ o.ä.



Beispiel einer Abschlussarbeit

Postergestaltung: Uwe Grünewald, Dagmar Schoenheinz u.a.